

Presseinformation

22. Mai 2018



The German Austerity. View from the Outside

Podiumsdiskussion am 30. Mai im Deutschen Historischen Museum

Das exportgetriebene Wachstumsmodell, dem sich die Bundesrepublik Ende der 1990er Jahre mit neuer Entschlossenheit zugewandt hat, gilt als große Erfolgsgeschichte. Die Haushaltsdisziplin der Bundesregierung hat es erlaubt, mehrere Jahre in Folge das Staatsbudget mit einer „schwarzen Null“ abzuschließen. Die von Deutschland praktizierte Wirtschafts- und Finanzpolitik beruht auf der starken Wirkungsmacht einer Kultur des Sparens und der Austerität. In der Bundesrepublik wird sie von einer breiten, politischen Koalition getragen – im Ausland jedoch wird sie vermehrt sehr kritisch bewertet, nicht nur von linken, sondern auch von konservativen Beobachtern.

Was hat es auf sich mit diesem Außenblick? Wie berechtigt ist die Kritik an den deutschen Spar- und Exportüberschüssen? Ist die Tugend des Sparens exzessiv geworden? In der Podiumsdiskussion gehen die internationalen Wirtschaftsexperten Harold James (Princeton University) und Martin Wolf (Financial Times) diesen Fragen nach.

Die Diskussion findet im Rahmen der Sonderausstellung „**Sparen – Geschichte einer deutschen Tugend**“ statt, die noch bis zum 26. August 2018 im Deutschen Historischen Museum zu sehen ist.

Mittwoch, 30. Mai 2018, 18 Uhr, Schlüterhof

The German Austerity. View from the Outside

Podiumsdiskussion in englischer Sprache mit Simultanübersetzung

Mit Prof. Harold James (Princeton University) und Martin Wolf (Financial Times)

Begrüßung: Prof. Dr. Raphael Gross, Präsident des Deutschen Historischen Museums

Moderation: Daniel Binswanger, REPUBLIK

Eintritt frei

Anmeldung unter events.dhm.de

Kommende Veranstaltungen:

Mittwoch, 23. Mai 2018, 20 Uhr, Zeughauskino

Sparen im Frieden – Sparen im Krieg

Sparkassenfilme der Jahre 1917 bis 1944

Deutsches Historisches Museum

Abteilungsdirektorin Kommunikation
Barbara Wolf
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-110
F +49 30 20304-152
wolf@dhm.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Daniela Lange
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-410
F +49 30 20304-412
presse@dhm.de

www.dhm.de

Freitag, 25. Mai 2018, 18.30 Uhr, Zeughauskino

Sparen für den Aufbau und im Wirtschaftswunder

Ost- und westdeutsche Sparkassenfilme der Jahre 1951 bis 1962

Montag, 18. Juni 2018, 18 Uhr, Zeughauskino

Sparen, Arbeiten, Hassen – Antisemitismus im ökonomischen Denken der Deutschen

Podiumsdiskussion in Kooperation mit DER SPIEGEL

Mit Dr. Gerhard Scheit (Autor), Dr. Christine Achinger (University of Warwick) und

Dr. Nicolas Berg (Simon-Dubnow-Institut für jüdische Geschichte und Kultur)

Moderation: Dr. Eva-Maria Schnurr, DER SPIEGEL

Donnerstag, 28. Juni 2018, 18 Uhr, Schlüterhof

„Sparweltmeister“

Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Neuen Zürcher Zeitung

U.a. mit Prof. Dr. Jonathan Steinberg (University of Pennsylvania, Philadelphia),

Prof. Dr. Sandra Maß (Ruhr-Universität Bochum) und Prof. Dr. Carl-Ludwig Holtfrerich (Freie Universität Berlin)

Moderation: Marc Tribelhorn, Inlandredakteur der Neuen Zürcher Zeitung